

# DER VORSTÄDTER

DAS MAGAZIN FÜR DIE ERWEITERTE BAHNHOFSVORSTADT

Ausgabe 9/09

3. Jahrgang

Auflage: 2500 Stück

kostenlose Abgabe

## Baumhausfreuden am Saubachweg

Rege Begeisterung und großer Zuspruch am Einweihungstag

Die Ankunft des Transporters mit dem Montageteam war am 10. August auf dem Gelände des Naturspielplatzes gut vorbereitet. Das Manövrieren der doch recht imposanten Abmessungen der vielen Einzelteile bedurfte aufgrund der räumlichen Beengtheit (Straßenbeleuchtung, Freileitungen und Bäume) einer geschickten Lotsenarbeit. Bereits am Ankunftstag konnte das vorgefertigte Baumhaus mit seinem mächtigen Eichenstamm in Beton gesetzt werden. Leiter, Pfahlstämme, Verseilung und Netz werden nun zukünftig zu kleinen Mutproben animieren. Die Zeit vom Beginn des Aufbaus bis zur fei-



erlichen Eröffnung am 16. August 2009 war recht knapp bemessen. Unproblematisch fanden sich viele Helfer, die über 70 Tonnen Fallschutzkies in die vorgefertigte Vertiefung einbrachten. Ein Dank an alle Beteiligten, die vor allem mit Muskelarbeit den Kies einbrachten und auch das Umfeld gestalteten.

Die Gesamtkosten der „Baumhauslandschaft“ betragen rund 20.000 €. Aufstellung und die damit verbundenen Betonarbeiten sind darin inbegriffen. Die solide und ideenreiche Fertigung ist dem Bauwerk sofort anzusehen – eine wirklich gute Investition, darüber waren sich am Eröffnungstag alle Anwesenden einig. So kamen bei sommer-

### Themen dieser Ausgabe

- Rückblick auf die Einweihungsfeier des Baumhauses am Saubachweg; S. 1-3
- Projektetipps zu verschiedenen Angeboten aus STÄRKEN vor Ort; S. 4-7
- Veranstaltungskalender; S. 8-13
- Handel und Gewerbe: „House of Pain“; S. 14
- Kontaktdaten der Veranstalter; S. 15
- Junge Alte machen mobil: Buchlesung, Schmökercfé und Besuchsdienst; S. 16





standsicher und lässt auch daher eine hohe Lebensdauer erwarten. Die Baupläne von Baumhäusern folgen den Phantasien, und damit den Vorstellungen und Träumen seiner Nutzer.

„Spielen unter Bäumen“, so lautete im Jahr 2006 das Wettbewerbsmotto des Freiburger Projektbeitrages im Rahmen einer Ausschreibungsinitiative der Stiftung „Lebendige Stadt“. Die erfolgreiche Umsetzung des anerkannten Projektes konnte nur durch den beharrlichen Einsatz der freiwilligen

Initiative der AG Spielraumgestaltung des Freiburger Agenda 21 e.V. sowie der Mitarbeiter des Stadtteilbüros Bahnhofsvorstadt verwirklicht werden. Das Bestreben zur Betreuung und behutsamen Gestaltung des urwüchsigen Geländes begann bereits mit einigen Arbeits-

lichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein um die 200 Kinder und Erwachsene, um das Baumhaus zünftig einzuweihen. Gemeinsam hatten an diesem Sonntagnachmittag der Freiburger Agenda 21 e.V., das Kinder- und Jugendkontaktbüro sowie das Sachgebiet Grünanlagen der Stadt Freiburg, das Team des AWW-Werkstatttreffs und die Mitarbeiter des Stadtteilbüros Bahnhofsvorstadt ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt organisiert. Neben dem Baumhaus konnten sich die Kinder auf einem Trampolin austoben, in einer Kiste sitzend eine Rollenrutsche herunterfahren, sich schminken lassen oder am Lagerfeuer Knüppelkuchen backen. Zur feierlichen Einweihung wünschte sich Holger Reuter, Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bauwesen, dass das Baumhaus möglichst lange unversehrt stehen bleibe und dass so viele Kinder in den Klettergenuss kommen können.

Jedes Baumhaus ist natürlich ein Unikat: Geprägt vom unverwechselbaren Baustoff „Robinienholz“ und durch die Natur belassene Verwendung von Starkästen. Das dunkle Kernholz des immerhin 7 m hohen Eichenstammes steht im Fundament



einsätzen im Jahr 2002. Am heutigen Standort des Baumhauses wurde im Vorfeld ein marodes Gartenhaus abgerissen. Der unliebsame Staudenknöterich wucherte mancherorts, auch ihn galt es zu beseitigen. In den letzten Jahren wurden gemeinsam mit Holzgestaltern aus dem Erzgebirge hölzerne Kreationen im vorderen Bereich des Areals geschaffen.



**Was ist eigentlich das Besondere an derartigen spielerischen Konstruktionen?**

Immerhin muss der Abstand von der Leiter bis zum Hauseingang in zwei Meter luftiger Höhe über ein Balancierseil bewältigt werden. Überwindung und Körperbeherrschung sind notwendige Voraussetzungen, um überhaupt die Baumhausfreuden erleben zu können. Unser Alltagsleben ist doch

von zunehmender Bewegungsarmut geprägt. Dieses Training und Erfahrungswissen kann in kritischen Lebenssituationen, in denen auch eine schnelle Reaktion



notwendig ist, durchaus hilfreich sein. Unter dem schützenden Kronenschirm der alten Großbäume wurden unter Nutzung der vorhandenen Gegebenheiten des Geländes die beispielbaren Holzelemente sehr einfühlsam einbezogen. Die urige Gestalt des Baumhauses ist zwischen Rotbuche, Stiel-Eiche und Schwarz-Kiefer von der Straße aus wohl erst auf den zweiten Blick zu erkennen. So sollte es auch sein, und zwar die Vermittlung des Gefühls, als stünde es schon ewig dort...



## Originelle Lesezeichen gesucht!

Im Rahmen des Projektes „Vernetzung – die Chance für Stärke vor Ort“ wird im Stadtteiltreff, Schillerstraße 3, eine neue Ausstellung organisiert. Gezeigt werden sollen Lesezeichen und Gegenstände, die als Lesezeichen genutzt werden oder wurden. Erzählen sie doch etwas über unsere Lebensgewohnheiten, Reisen, Abenteuer, Freundschaften, ... Wenn auch Sie solche originellen Einlegemarkierungen für Bücher nutzen oder in Büchern gefunden haben, wäre es schön, wenn Sie uns diese leihweise zur Verfügung stellen, eventuell auch mit einer kleinen Geschichte dazu.

Ihre Exponate können Sie uns bringen:  
Di 17.30-18.30 Uhr, Mi 11.30-13.30 Uhr  
im Stadtteiltreff, Schillerstraße 3.  
Kontakt ist auch unter ☎ 03731 765987  
oder ✉ freiboerse@web.de möglich.

## Freiwillige vor!

Für unsere Wanderausstellung, die erstmals am 1. November 2009 zum zehnjährigen Bestehen der Freiwilligenbörse in Freiberg gezeigt wird, suchen wir ehrenamtlich Tätige aus allen Bereichen gemeinnütziger Arbeit, die bereit sind, für ein Interview und ein Foto zur Verfügung zu stehen.

Wenn Sie Lust haben, anderen Menschen über Ihre Motive, Erfahrungen und Erlebnisse zu berichten und ihnen damit auch Mut zu machen, selbst einmal in ein freiwilliges Engagement hinein zu schnuppern, dann melden Sie sich bei uns.

Projekt „Ins rechte Licht gerückt“  
Manja Hähnel  
☎ 03731 765987  
☎ 03731 699548  
✉ freiboerse@web.de

## Hausaufgabenhilfe für jugendliche MigrantInnen

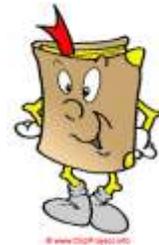
Der AK Ausländer und Asyl e.V. bietet im Rahmen seines Projektes „Gezielte Förderung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund“ eine Hausaufgabenhilfe für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an. Jugendliche der Klassenstufen 7 bis 10 sind herzlich eingeladen, ihre Kenntnisse vor allem in Deutsch, Englisch und Mathematik zu festigen. Außerdem gibt es Hilfe bei schulischen und familiären Problemen.

Im Laufe des Projektes sind auch verschiedene kulturelle Höhepunkte vorgesehen. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Hausaufgabenhilfezeit:  
immer montags und mittwochs von 14.30 bis 17.00 Uhr  
im Stadtteiltreff, Schillerstraße 3.**

### Kontakt:

AK Ausländer und Asyl Freiberg e. V. (Kornelia Metzging)  
☎ 03731 355089; ☎ 03731 202490; ✉ k-metzing@t-online.de oder  
✉ Gabriele Heilmann: gaby@heilmann-privat.de



## Mit neuer Kraft – der individuelle Weg von Frauen zurück in die Gemeinschaft

Es gibt verschiedene Gründe, sich zurück zu ziehen. Manchmal ist es einfach schön, endlich ein bisschen oder auch richtig viel Ruhe zu haben.

Es gibt aber Zeiten, da ist die Ruhe zu viel des Guten und oft hört sie gar nicht mehr auf, weil einfach nix los ist. Der Arbeitsplatz ist weg, Kinder, Freunde und Bekannte haben zu tun oder ziehen sich zurück, wir kommen uns nutzlos und unwichtig vor. Die Selbstachtung sinkt und plötzlich ist auch die Lust weg, die Dinge zu tun, die wir schon immer tun wollten, als die Zeit noch fehlte. Wenn dieser Zustand eine Weile anhält, fehlt irgendwann der Mut und dann sogar die Kraft, überhaupt noch in Aktion zu treten, unter Leute zu gehen. Das wird verstärkt durch ständige Misserfolge bei der Arbeitssuche. Auf der anderen Seite wächst der Druck!

Frauen haben Kraft, oft einen starken Willen und können viel erreichen. Das ist weithin bekannt. Gemeinsam können sie eine Wendeltreppe finden, die heraus aus diesem Teufelskreis führt. Ob die Treppe rauf oder runter geht, entscheiden wir!

### Kontakt und Anmeldung

Ragna Krbetschek – Praxis für heilkundliche Psychotherapie und systemische Familientherapie –  
 Oststraße 1, 09599 Freiberg  
 ☎ 03731 33477  
 📠 03731 33477  
 ✉ ragna.schmerse@web.de

### Für wen ist das Angebot?

Für arbeitslose Frauen aus Freiberg, die ihr Leben wieder neu aktivieren und selbst gestalten wollen.

### Was passiert?

In einer offenen Gruppe wird den Frauen ein sicherer Raum geboten, sich zu begegnen und zu entwickeln. Sie werden in der Wahrnehmung ihrer Kommunikationsmuster, ihres Selbstwertes, ihrer Interessen und Stärken unterstützt. Das geschieht auf allen Ebenen des Seins, das heißt es werden theoretische Wissensvermittlung, kreative Gestaltung, Musik, Naturbegegnung und Werkzeuge der systemischen Arbeit genutzt. Wir arbeiten an einer authentischen Kommunikation, die eine Stärkung des Selbstwertes und damit ein sicheres, selbstbewusstes Auftreten zur Folge hat.



Wir suchen und finden individuelle Wege zur gesellschaftlichen Teilhabe!

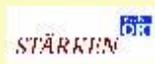
Eine offene Gruppe, die eine langfristige Teilnahme anstrebt, trifft sich einmal wöchentlich für vier Stunden:

**immer dienstags 9.00 bis 13.00 Uhr  
 Stadteiltreff, Schillerstraße 3**

### Lust auf neue aktive Freizeitgestaltung

Sie sind eine Frau mit Neugierde auf andere Menschen, möchten Ihre Fähigkeiten aktiv ausprobieren und einbringen oder Ihre eigenen Interessen anderen Menschen nahe bringen? Dann organisieren Sie Vorträge, Arbeitsgemeinschaften, Kurse zur neuen deutschen Rechtschreibung, Reiseberichte, sportliche Angebote ... mit.

**Kontakt:** Lichtpunkt e. V. (Veronika Schulz); ☎ 03731 765987; ✉ freiboerse@web.de



## Elternfrühstück an der Grundschule „Theodor Körner“

jeweils am Dienstag  
8.00 Uhr bis 10.00 Uhr  
im Speiseraum der Grundschule „T. Körner“ Freiberg

Die Eltern haben die Möglichkeit, sich zu Themen, die die Erziehung und das Lernen sowie Fragen des eigenen Alltags betreffen, auszutauschen. Das Angebot richtet sich vor allem an ausländische Mütter, die ihre Kinder in die Schule bringen und anschließend keiner geregelten Erwerbstätigkeit nachgehen. Ein befähigter Sozialarbeiter moderiert während der Zeit des Elternfrühstücks die Gespräche zwischen den Eltern, erfährt Problemsituationen und berät die Eltern zu Lösungsansätzen. Je nach Problemen können auch thematische Gespräche durchgeführt und weitere sachkundige Personen einbezogen werden. Gegebenenfalls ist in Einzelfällen eine Vermittlung zwischen den Elternhäusern und der Schule denkbar.

### Kontakt und weitere Informationen:

Kinder- und Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes, KV Freiberg e. V.  
Friedeburger Straße 15, 09599 Freiberg (Anja Pankotsch)

☎ 03731 7987886 ✉ [anja.pankotsch@kinderschutzbund-freiberg.de](mailto:anja.pankotsch@kinderschutzbund-freiberg.de)

## Angebot für alleinerziehende Eltern

Alleinerziehende Eltern können dieses Angebot zum Austausch und zur Weiterbildung in Erziehungsfragen sowie zu Fragen der Alltagsbewältigung nutzen. Für die Teilnehmerinnen in den zwei Gruppen (eine Gruppe von Alleinerziehenden unabhängig von Problemlagen im Kinder- und Familienzentrum des Kinderschutzbundes sowie eine weitere Gruppe Alleinerziehender in extremer Problemlage im Frauenschutzhause), die sich 14tägig für einen Nachmittag unter Anleitung einer Fachkraft Familienbildung / Sozialarbeiterin treffen, sind folgende Weiterbildungsangebote mit fachkompetenten Partnern vorbereitet:

- ☺ PC-Grundkurs bzw. Bewerbungstraining (40 Unterrichtseinheiten)
- ☺ Entspannung und Körperwahrnehmung (10x90 min)
- ☺ Seminar „Wer bin ich?“ zur Stärkung der Persönlichkeit (2x4 h)
- ☺ Kommunikationstraining (2x4 h)
- ☺ Gesprächsforum „Rechte, Pflichten und Gesetze für Alleinerziehende“ (2 h)
- ☺ Workshop „Gemeinsame Freizeitplanung und Gestaltung“ (8-10 h).

### Interessierte Eltern können Kontakt aufnehmen mit dem:

Kinder- und Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes, KV Freiberg e. V.  
Friedeburger Straße 15, 09599 Freiberg (Kathrin Arnold)

☎ 03731 269550 ☎ 03731 269557

✉ [kathrin.arnold@kinderschutzbund-freiberg.de](mailto:kathrin.arnold@kinderschutzbund-freiberg.de)

# „Farbtupfer im Alltag“

Leitung: Cornelia Riedel

Wir möchten Sie einladen, mit Hilfe von Acrylfarben u.a. Mitteln einfach mal drauf los zu malen. Jeder kann für sich experimentieren und dabei seiner Phantasie freien Lauf lassen.

Ort: Stadtteiltreff, Schillerstraße 3, jeden 2. und 4. Dienstag 19–21 Uhr



Voranmeldung notwendig:

Lichtpunkt e.V.

Tel.: 03731 765987

Teilnehmerbeitrag: 2 Euro, inkl. Material (zzgl. Keilrahmen, wenn Bedarf)

Für dieses Angebot können auch individuelle Termine vereinbart werden.



Aus dem Keller, vom Boden,  
aus dem Schuppen, aus der Stube ...

Für ein neues Projekt suchen wir  
intakte Holzstühle unterschiedlicher  
Größe ohne Polsterung  
Bitte melden Sie sich bei uns:  
Lichtpunkt e.V. (Steffen Hass)

☎ 03731 765987 oder

✉ freiboerse@web.de

## Einzelangebote

- 1.9.09 **Treffen der „Jahresringe“**  
14.00 Uhr Begegnungsstätte des VdK,  
Schillerstraße 3
- 1.9.09 *PI-ONIK: Doku*  
20.30 Uhr **Heinz und Fred**  
Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 2.9.09 **Singen für Junggebliebene**  
(Volkslieder a cappella)  
9.00 - 11.00 Uhr Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3
- 3.9.09 **Treffen der SHG**  
14.00 Uhr **Hüftgeschädigter**  
Begegnungsstätte des VdK,  
Schillerstraße 3
- 4.9.09 *PI-ONIK: Mercedes Sosa*  
20.00 Uhr **Sera Posible el Sur**  
Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 5.9.09 **Workshop Steinreich 4**  
10.00 Uhr Exkursion nach Schlotwitz  
Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 6.9.09 **Café mit Vorträgen und**  
15.00 Uhr **Gesprächen**  
Esther-von-Kirchbach e.V.;  
Fischerstraße 28
- 7.9.09 **Schmökercafé in der Schiller 3**  
10.00 - 12.00 Uhr Schmökern in Büchern, Zeitschriften,  
Zeitungen bei Kaffee/Kuchen  
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3
- 8.9.09 **„Farbtupfer im Alltag“**  
19.00 - 21.00 Uhr Acrylmalerei mit Conny Riedel  
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3
- 8.9.09 *PI-ONIK: Mercedes Sosa*  
20.30 Uhr **Sera Posible el Sur**  
Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

- 9.9.09 **Gestalten in der Holzwerkstatt**  
14.00 Uhr VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3
- 9.9.09 **Elterncafé**  
15.30 - 17.00 Uhr für Eltern, Großeltern mit parallel  
stattfindender **Kinderstunde**  
„Spatzentreff“ für Kinder von  
3-7 Jahren; Evangelisch-kirch-  
liche Gemeinschaft Freiberg;  
Hinter der Stockmühle 5
- 9.9.09 **„Wie Gedanken unser Leben**  
19.45 Uhr **beeinflussen“**  
Gesprächsrunde mit A. Arnold  
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3
- 10.9.09 **Spielenachmittag der**  
13.00 Uhr **Skatfreunde**  
VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3
- 10.9.09 **Schmökercafé in der Schiller 3**  
14.00 - 16.00 Uhr Schmökern in Büchern, Zeitschriften,  
Zeitungen bei Kaffee/Kuchen  
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3
- 11.9.09 **Frauenkreis**  
20.00 Uhr für Frauen jeden Alters  
Evangelisch-kirchliche  
Gemeinschaft Freiberg;  
Hinter der Stockmühle 5
- 11.9.09 **Filmklub: Trickfilmreihe 3**  
20.00 Uhr Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 12.9.09 **„Lebensrettende Sofortmaß-**  
8.00 - 15.00 Uhr **nahmen“** Lehrgangsangebot für  
Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M oder T  
DRK Kreisverband Freiberg e.V.;  
Annaberger Straße 5
- 14.9.09 **Magischer Zirkel –**  
17.00 Uhr Zauberfreunde aller  
Altersgruppen treffen sich  
im Kinder- und Jugendzentrum;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

Termine, Veranstaltungstipps bekannt  
geben? Infos an: [freiboerse@web.de](mailto:freiboerse@web.de)

[www.der-vorstaedter.de](http://www.der-vorstaedter.de)

15.9.09 **Filmklub: Trickfilmreihe 3**  
20.30 Uhr Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.9.09 **Singen für Junggebliebene**  
9.00 - (Volkslieder a cappella)  
11.00 Uhr Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3

16.9.09 **Treffen der SHG Herz-**  
14.00 Uhr **Kreislaufferkrankter**  
Begegnungsstätte des VdK,  
Schillerstraße 3

21.9.09 **Schmökercafé in der Schiller 3**  
10.00 - Schmökern in Büchern, Zeitschriften,  
12.00 Uhr Zeitungen bei Kaffee/Kuchen  
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3

21.9.09 **Treffen der SHG Parkinson**  
14.00 Uhr Begegnungsstätte des VdK,  
Schillerstraße 3

21.9.09 **PI-ONIK: Spielfilm**  
20.00 Uhr **Musika**  
Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

22.9.09 **„Farbtupfer im Alltag“**  
19.00 - Acrylmalerei mit Conny Riedel  
21.00 Uhr Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3

22.9.09 **PI-ONIK: Spielfilm**  
20.30 Uhr **Musika**  
Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

23.9.09 **Treffen der**  
13.30 Uhr **Schwerhörigenverbandes**  
Begegnungsstätte des VdK,  
Schillerstraße 3

23.9.09 **Seniorenkreis**  
15.00 - für Senioren ab etwa 60 Jahren  
17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen  
Evangelisch-kirchliche  
Gemeinschaft Freiberg;  
Hinter der Stockmühle 5

23.9.09 **Elterncafé**  
15.30 - für Eltern, Großeltern mit parallel  
17.00 Uhr stattfindender **Kinderstunde**  
**„Spatzentreff“** für Kinder von  
3-7 Jahren; Evangelisch-kirchliche  
Gemeinschaft Freiberg;  
Hinter der Stockmühle 5

23.9.09 **„Sommergrün flieht aus den**  
19.00 Uhr **Zweigen“**  
Buchlesung (s. S. 16)  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

24.9.09 **Spielenachmittag der**  
13.00 Uhr **Skatfreunde**  
VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

24.9.09 **Schmökercafé in der Schiller 3**  
14.00 - Schmökern in Büchern, Zeitschriften,  
16.00 Uhr Zeitungen bei Kaffee/Kuchen  
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3

25.9.09 **Spielereien im Stadtteiltreff**  
ab Karten, Würfel, Brettspiele und  
18.00 Uhr Co. geben den Ton an  
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3

25.9.09 **PI-ONIK: Katastrophen**  
20.00 Uhr **Immer nie am Meer**  
Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

29.9.09 **PI-ONIK: Katastrophen**  
20.30 Uhr **Immer nie am Meer**  
Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

30.9.09 **Treffen der SHG Parkinson**  
14.00 Uhr Begegnungsstätte des VdK,  
Schillerstraße 3

**Vorstädter im Abo? Anmelden  
über [abo@der-vorstaedter.de](mailto:abo@der-vorstaedter.de)**

**Ihre interessanten Angebote und  
Informationen für die Einwohnerinnen  
und Einwohner der „Erweiterten  
Bahnhofsvorstadt“ finden in Ihrem  
„Vorstädter“ Platz. Setzen Sie sich mit  
uns in Verbindung, um Terminankün-  
digungen oder redaktionelle Beiträge  
zu vereinbaren: [freiboerse@web.de](mailto:freiboerse@web.de).**

## Dauerangebote

### montags

- 10.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff**  
SWG; Beuststraße 1
- 13.00 - 16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**  
Aufbereitung alter elektrischer Geräte und Abgabe der Geräte an sozial Bedürftige  
Adventwohlfahrtswerk Sachsen, KV Freiberg;  
Berthelsdorfer Straße 5;  
Anmeldung: 03731 775319
- 13.30 - 14.30 Uhr **Senioren-Gedächtnistraining**  
unter Anwendung neuer Spieltechniken mit Tanja Zeißler;  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 14.30 - 17.00 Uhr **Hausaufgaben- und Nachhilfe**  
für SchülerInnen mit Migrationshintergrund der Klassenstufen 7-10, vor allem in Deutsch, Englisch und Mathematik  
AK Ausländer und Asyl e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 16.00 - 18.00 Uhr **Mathematik-Zirkel**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5
- 16.00 - 17.00 Uhr **Deutschkurs für Kinder**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5
- 16.00 - 18.00 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5
- 16.00 - 18.00 Uhr **Klettern I**  
Pi-Haus e.V.;  
Sporthalle, Turnerstraße
- ab 17.00 Uhr **Gitarrenkurs – Spaß am Spielen in der Gruppe**  
für Jüngere ab 17.00 Uhr  
für Ältere ab 18.30 Uhr  
markus<sup>10</sup> e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

17.00 - 18.45 Uhr **Probe der Freiburger Märchenbühne**  
im Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - 18.30 Uhr **Tanzgruppe „Girls“**  
für 12-18-jährige  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5

17.30 - 19.00 Uhr **Sport für Jugendliche**  
Bewegung, Spiele und Boxen;  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Bergschlößchenhalle,  
Bergstiftsgasse 1

18.30 - 21.00 Uhr **Aerobic für Jugendliche**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

### dienstags

8.00 - 12.00 Uhr **Gemeinsam einkaufen, kochen und verkosten**  
Esther-von-Kirchbach e.V.;  
Fischerstraße 28

9.00 - 11.45 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr **Kleiderkammer geöffnet**  
Deutsches Rotes Kreuz,  
Kreisverband Freiberg e.V.;  
Marienstraße 4

9.00 - 13.00 Uhr **Mit neuer Kraft - der individuelle Weg zurück in die Gemeinschaft!**  
offene Gesprächsgruppe für Frauen zur Stärkung des Selbstwertes (s. S. 5)  
Ragna Krbetschek  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

10.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff**  
SWG, Beuststraße 1

12.30 - 14.30 Uhr **Freiberger Tafel – Ausgabe**  
Caritasverband Chemnitz und Umgebung e.V., AS Freiberg;  
Marienstraße 4

13.00 - 16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**  
Näheres: siehe montags  
AWW Sachsen, KV Freiberg;  
Berthelsdorfer Straße 5

- 14.00 Uhr **Klöppeln**  
VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3
- 14.00 -  
15.30 Uhr **Tanzend bewegen – zu sich selbst finden!**  
Meditatives Tanzen / Bachblütentanz mit Mirella Lohse  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 15.00 -  
17.00 Uhr **Mathematik-Zirkel**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5
- 16.00 -  
18.00 Uhr **Schach**  
der Kindergruppe des TV 1844  
Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 15.30 -  
16.30 Uhr **Internationaler Volkstanz**  
Tanzen mit Mirella Lohse  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3
- 16.00 -  
17.00 Uhr **Origami**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 16.00 -  
18.00 Uhr **Schulvorbereitung für Vorschulkinder**  
Verbesserung der Sprachkenntnisse, Schreiben, Lesen lernen  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 17.00 -  
19.00 Uhr **Zeichenstunde**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 17.00 -  
19.00 Uhr **Break Dance**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 17.00 -  
19.00 Uhr **Treff der Freunde der russischen Sprache**  
Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

- ab  
17.30 Uhr **Nachhilfe ab der Mittelstufe**  
nach Anmeldung unter  
Tel. 212991  
markus<sup>10</sup> e.V.; „Jugendräume in der Schillerstraße 3“
- 17.30 -  
18.30 Uhr **Sprechzeit zu sozialen und Freizeitangeboten sowie ehrenamtlichen Mitmachmöglichkeiten**  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 17.30 -  
18.30 Uhr **Büchertausch für Lesehungrige**  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 18.00 -  
20.00 Uhr **Jazzdance „Dacapo“**  
im Kinder- und Jugendzentrum;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 19.00 -  
22.30 Uhr **Schach für Erwachsene**  
Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

## mittwochs

- 9.30 -  
10.30 Uhr **Gymnastik (Rückenschule)**  
Esther-von-Kirchbach e.V.;  
Fischerstraße 28
- 10.00 -  
20.00 Uhr **SWG-Freizeitreff**  
SWG; Beuststraße 1
- 11.00 -  
12.00 Uhr **Seniorentanz**  
Esther-von-Kirchbach e.V.;  
Fischerstraße 28
- 11.30 -  
13.30 Uhr **Büchertausch für Lesehungrige**  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 13.00 -  
15.00 Uhr **Do it yourself – Selbsthilfwerkstatt**  
für Holz, Metall, Farbe  
Euro-Schulen Freiberg;  
Am Bahnhof 4
- 13.00 -  
16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**  
Näheres: siehe montags  
AWW Sachsen, KV Freiberg;  
Berthelsdorfer Straße 5

- |   |  |
|---|--|
| <p>14.00 Uhr <b>VdK-Chorprobe</b><br/>VdK; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3</p> <p>14.30 -<br/>17.00 Uhr <b>Hausaufgaben- und Nachhilfe</b><br/>für SchülerInnen mit Migrations-<br/>hintergrund der Klassenstufen<br/>7-10, vor allem in Deutsch,<br/>Englisch und Mathematik<br/>AK Ausländer und Asyl e.V.;<br/>Stadtteiltreff, Schillerstraße 3</p> <p>15.00 -<br/>17.30 Uhr <b>Bastelstudio für Kinder und Jugendliche</b><br/>Nadeshda-Hoffnung e.V.;<br/>Jugendclub „Paradies“,<br/>Pi-Haus, Beethovenstraße 5</p> <p>15.00 -<br/>18.00 Uhr <b>Freizeittreff für Kinder ab 7 J.</b><br/>Pfingstgemeinde Freiberg;<br/>Am St.-Peter-Schacht 6</p> <p>ab<br/>16.00 Uhr <b>Mädchentreff Silberlinge mit Kreativem und Musik</b><br/>markus<sup>10</sup> e.V.; „Jugendräume in<br/>der Schillerstraße 3“</p> <p>16.00 Uhr <b>Mal- und Kreativkurs für Kinder ab 7 Jahren</b><br/>Pi-Haus e.V.;<br/>Pi-Haus, Beethovenstraße 5</p> <p>16.00 -<br/>17.30 Uhr <b>Theater AG für alle, die sich ausprobieren wollen</b><br/>Pi-Haus e.V.;<br/>Pi-Haus, Beethovenstraße 5</p> <p>16.00 -<br/>17.30 Uhr <b>AG Gitarre</b><br/>Pi-Haus e.V.;<br/>Pi-Haus, Beethovenstraße 5</p> <p>16.00 -<br/>19.00 Uhr <b>Offene Keramikwerkstatt</b><br/>im Kinder- und Jugendzentrum;<br/>Pi-Haus, Beethovenstraße 5</p> <p>16.30 -<br/>17.30 Uhr <b>Deutschkurs für Jugendliche</b><br/>Nadeshda-Hoffnung e.V.;<br/>Jugendclub „Paradies“,<br/>Beethovenstraße 5</p> <p>16.30 -<br/>18.00 Uhr <b>Tanzgruppe „Sonnenschein“</b><br/>für 6-12jährige<br/>Nadeshda-Hoffnung e.V.;<br/>Jugendclub „Paradies“,<br/>Pi-Haus, Beethovenstraße 5</p> | <p>17.00 -<br/>18.30 Uhr <b>Bastelspaß am Abend – Kreatives Gestalten</b><br/>mit Brunhilde Töppner;<br/>Lichtpunkt e.V.;<br/>Stadtteiltreff, Schillerstraße 3</p> <p>17.00 -<br/>19.00 Uhr <b>Treff der Freunde der russischen Sprache</b><br/>Pi-Haus e.V.;<br/>Pi-Haus, Beethovenstraße 5</p> <p>17.30 -<br/>19.00 Uhr <b>Volleyball</b><br/>Nadeshda-Hoffnung e.V.;<br/>Bergschlößchenhalle,<br/>Bergstiftsgasse 1</p> <p>18.00 -<br/>20.45 Uhr <b>Treff Trommelgruppe</b><br/>Pi-Haus e.V.;<br/>Pi-Haus, Beethovenstraße 5</p> <p><b>donnerstags</b></p> <p>9.00 -<br/>12.00 Uhr <b>Krabbelgruppe (bis 3 Jahre)</b><br/>Nadeshda-Hoffnung e.V.;<br/>Jugendclub „Paradies“,<br/>Pi-Haus, Beethovenstraße 5</p> <p>9.00 Uhr <b>Frühstückstreffen</b><br/>Esther-von-Kirchbach e.V.;<br/>Fischerstraße 28</p> <p>9.00 -<br/>11.45 Uhr<br/>und 13.00 -<br/>15.45 Uhr <b>Kleiderkammer geöffnet</b><br/>Deutsches Rotes Kreuz,<br/>Kreisverband Freiberg e.V.;<br/>Marienstraße 4</p> <p>10.00 -<br/>20.00 Uhr <b>SWG-Freizeittreff</b><br/>SWG; Beuststraße 1</p> <p>11.00 -<br/>12.00 Uhr <b>Freiberger Tafel – Backwarenausgabe</b><br/>Caritasverband Chemnitz und<br/>Umgebung e.V., AS Freiberg;<br/>Marienstraße 4</p> <p>13.00 -<br/>15.00 Uhr <b>Do it yourself – Selbsthilfwerkstatt</b><br/>für Holz, Metall, Farbe<br/>Euro-Schulen Freiberg;<br/>Am Bahnhof 4</p> <p>13.00 -<br/>16.00 Uhr <b>Elektrogeräte-Aufbereitung</b><br/>Näheres: siehe montags<br/>AWW Sachsen, KV Freiberg;<br/>Berthelsdorfer Straße 5</p> |
|---|--|

16.00 - **Theater-AG**  
17.30 Uhr für Kinder von 9-13 Jahren  
Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Keramikkurs**  
18.00 Uhr Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Tischtennis**  
18.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Mathematik-Zirkel**  
18.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5

16.00 - **Theatergruppe**  
18.00 Uhr für Schüler der 1. - 4. Klasse  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - **Breakdance**  
19.00 Uhr Pi-Haus e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - **Klettern II**  
19.00 Uhr Pi-Haus e.V.;  
Sporthalle, Turnerstraße

18.30 - **Aerobic für Jugendliche**  
21.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

19.15 - **Tango Argentino**  
22.30 Uhr Pi-Haus e.V.;  
Volkshochschule

## freitags

9.00 - **Deutsch für Ausländer**  
12.00 Uhr mit Gabriele Heilmann  
AK Ausländer und Asyl e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

10.00 - **SWG-Freizeittreff**  
20.00 Uhr SWG; Beuststraße 1

12.30 - **Freiberger Tafel – Ausgabe**  
14.30 Uhr Caritasverband Chemnitz und  
Umgebung e.V., AS Freiberg;  
Marienstraße 4

15.00 - **Vokalstudio** – Entwicklung  
16.00 Uhr musikalischer Fähigkeiten  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5

15.00 - **Kinderchor „Glöckchen“**  
16.30 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

15.30 - **Jungschar „Himmelsstürmer“**  
17.00 Uhr für Mädchen und Jungen von  
8-12 Jahren  
Evangelisch-kirchliche  
Gemeinschaft Freiberg;  
Hinter der Stockmühle 5

ab **Offene Cafézeiten**  
16.30 Uhr in Selbstverwaltung von  
Jugendlichen  
markus<sup>10</sup> e.V.; „Jugendräume in  
der Schillerstraße 3“

16.30 - **Sport für Jugendliche**  
17.30 Uhr Bewegung, Spiele und Boxen;  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Bergschlößchenhalle,  
Bergstiftsgasse 1

18.30 - **Teenkreis**  
20.00 Uhr für Teens ab 13 Jahren  
Evangelisch-kirchliche  
Gemeinschaft Freiberg;  
Hinter der Stockmühle 5

19.00 - **Tischtennis**  
22.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

## samstags/sonntags

15.00 - **SWG-Freizeittreff**  
20.00 Uhr SWG; Beuststraße 1

[www.der-vorstaedter.de](http://www.der-vorstaedter.de)

**Vorstädter im Abo? Anmelden  
über [abo@der-vorstaedter.de](mailto:abo@der-vorstaedter.de)**

## Hier zahlt der Kunde mit Freuden für Schmerzen

Im „House of Pain“ wird tätowiert und gepierct

Seit Anfang Februar finden Freunde der Tattoo- und Piercingszene das „House of Pain“ (auf deutsch heißt das soviel wie „Haus der Schmerzen“) in der Bahnhofstraße 1. Vormalig in der Berthelsdorfer Straße 13, wurden die dortigen Räumlichkeiten zu eng und so entschied sich Inhaber Daniel John zum Umzug in ein größeres Ladenlokal. Nun gibt es neben einer großen Auswahl an Tattoos (gern werden auch eigene Ideen verewigt) und mehreren Schmuckkatalogen für ein individuelles Piercing auch eine kleine Spielecke für Muttis und Vatis mit kleinen Kindern.

Das „House of Pain“ verfügt über modernste Technik im Bereich Ultraschall- und Heißluftsterilisation. Außer-dem ist der Inhaber genauestens über alle hygienischen Notwendigkeiten zur Sicherheit seiner Kunden informiert. Das Studio ist in einen Empfangs- und einen Arbeitsbereich unterteilt. Im Empfangsraum hängen auch Fotos von einigen der bereits abgeschlossenen Arbeiten aus, die den Kunden motivieren und bei der Wahl des persönlichen Designs inspirieren sollen. Dazu dient natürlich auch die reichhaltige Sammlung von Vorlagen, die eigenhändig angefertigt wurden. Bei einer gewünschten Beratung steht das Team selbstverständlich gern zur Seite.



Bereits seit mehr als neun Jahren begleitet Daniel John seine Kunden mit individuellen Angeboten von Tätowierungen. Zur beratenden Unterstützung nutzt er seine große Sammlung von Vorlagen und Entwürfen und natürlich setzt er auch die von den Kunden selbst entworfenen Designs um. Da er als „Künstler“ langjährige Erfahrung vorweisen kann, ist es ihm möglich, den breit gefächerten Motivwünschen der Kunden optimal gerecht zu werden.

Das „House of Pain“ hat von Montag bis Freitag 12.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, gern werden auch Termine nach Vereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten angeboten. Mittwochs ist immer Piercingtag, dann kostet jedes Piercing nur 20 €, jeder Dermal Anchor ist für 50 € zu haben.

### Kontakt

„House of Pain“  
 Tattoo Piercing Studio  
 Daniel John  
 Bahnhofstraße 1, 09599 Freiberg  
 ☎ 03731 203290 oder  
 0162 4285172  
 ✉ [tattoojohn@hotmail.de](mailto:tattoojohn@hotmail.de)  
 🌐 [www.fg-house-of-pain.de](http://www.fg-house-of-pain.de)

## An dieser Stelle finden Sie Kontaktdaten zu den Anbietern der Veranstaltungen für weitere Informationen:

**AK Ausländer und Asyl e.V.**, c/o Kornelia Metzging: ☎ 355089; ✉ k-metzing@t-online.de  
**DRK Kreisverband Freiberg e.V.:** ☎ 263211; 🌐 www.drk-freiberg.de  
**Esther-von-Kirchbach e.V.:** ☎ 22010; ✉ fh-freiberg@gmx.net  
**Euro-Schulen Freiberg:** ☎ 6923-0; ✉ info@es.freiberg.eso.de  
**Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg:** ☎ 202855; ✉ kemper@ekg-freiberg.de  
**Freiberger Tafel:** ☎ 774505; ✉ freibergetafel@caritas-chemnitz.de  
**Jugendclub „Paradies“:** ☎ 692701  
**Magischer Zirkel;** über Karl-Heinz Kleinhempel: ☎ 355728  
**Markus<sup>10</sup> e.V.,** c/o Gerd Mayer: ☎ 212991; ✉ g.i.mayer@web.de;  
**Pi-Haus e.V.:** ☎ 23470; ✉ verein@pi-haus.de  
**Lichtpunkt e.V.:** ☎ 765987, ✉ freiboerse@web.de  
**Nadeshda-Hoffnung e.V.:** ☎ 200818  
**Pfingstgemeinde Freiberg:** ☎ 7745395; 🌐 www.PfingstGemeindeFreiberg.de  
**Quantum GbR:** ☎ 164495; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de  
**SWG:** ☎ 368403; ✉ maedler@wohnungsgesellschaft.de  
**VdK-Begegnungsstätte:** ☎ 211039; ✉ kv-mitelsachsen@vdk-sachsen.de  
**Werkstattreff (AWW):** ☎ 775319; ✉ wohnungslosenarbeit@diakonie-freiberg.de

## Impressum

**Herausgeber:** **Quantum GbR**, Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt; Bahnhofstraße 10, 09599 Freiberg;  
 ☎ 03731 164495; 🌐 03731 164496; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de;  
 🌐 www.bahnhofsvorstadt.de  
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9.00 - 15.30 Uhr, Di, Do 9.00 - 18.00 Uhr  
**Lichtpunkt e.V.:** Paul-Müller-Straße 78, 09599 Freiberg;  
 ☎ 03731 765987; 🌐 03731 699548; ✉ freiboerse@web.de; 🌐 www.lichtpunkt-freiberg.de

**Redaktion:** Kirsten Hutte, Sebastian Hamann, Thomas Lötsch  
**Gast-Fotos:** Eike Kühne, Jörg Schröder  
**Gast-Texte:** Ragna Krbetschek, Jörg Schröder  
**Satz:** Kirsten Hutte  
**Redaktionsschluss:** für Oktober 2009 am 10. September 2009  
**Erscheinungsweise:** monatlich, 2500 Stück

„Der Vorstädter“ wird gemeinsam durch die Quantum GbR und den Lichtpunkt e.V. herausgegeben und finanziert aus dem Förderprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“ (SSP), der städtischen Förderung des Stadtteiltreffs Schillerstraße 3 sowie teilweise aus anderen Mitteln.

Inhalte der Gastbeiträge sowie der Anzeigen geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder.

Männliche/weibliche Form: Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit haben wir meist nur die männliche oder die weibliche Form verwendet. Darin ist das jeweils andere Geschlecht mit einbezogen. Wir bitten fehlende Doppelnennungen zu entschuldigen.

Herausgeber:



gefördert durch:



# Schmökercfé

Angebot in der Bahnhofsvorstadt

## Buchlesung

mit Eva Lindner und Margit Aurich

**23.09.2009 um 19.00 Uhr**

„Sommergrün flieht aus den Zweigen“



Wo? Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

## Ehrenamtlicher Besuchsdienst für Senioren

Wenn die Kinder weit weg wohnen, der Partner verstorben ist, dann ist es schön, wenn jemand Verlässliches ein Ohr für einen alten Menschen hat. Frauen und Männer, die sich über zusätzlichen Besuch freuen würden sind ebenso von diesem Angebot angesprochen wie diejenigen, die ein Stückchen ihrer Zeit den alten Menschen schenken möchten, indem sie ihnen berichten, was in Freiberg neues passiert, aus der Zeitung vorlesen, der Lebensgeschichte lauschen oder gemeinsam spazieren gehen...

**Wenn Sie Interesse am Besuchsdienst haben, dann melden Sie sich bei uns.**

Freiwilligenbörse im Lichtpunkt e.V.,  
(Christiane Zscharnack)

☎ 03731 765987, ✉ freiboerse@web.de



# Schmökercfé

Angebot in der Bahnhofsvorstadt

7.9./21.9. 10-12 Uhr;

10.9./24.9. 14-16 Uhr



**Lesehungrige können in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Kuchen in Büchern, Zeitschriften und aktuellen Zeitungen schmökern.**

**im Stadtteiltreff Schillerstraße 3**  
(bei schönem Wetter im Garten)

jeden 1. u. 3. Montag im Monat 10-12 Uhr

jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat 14-16 Uhr



Geleitet durch die Sächsische Staatskanzlei sowie die Stadt Freiberg nach der Fotodirektlinie „Demografie“.

**Wenn Sie das Schmökercfé mitgestalten möchten, melden Sie sich einfach bei uns:** Lichtpunkt e.V., Freiwilligenbörse, ☎ 765987, ✉ freiboerse@web.de